

Ergänzung des Leistungskonzeptes des Gymnasiums Delbrück für das Fach Kunst im Schuljahr 2020/21

Die Leistungsbewertung in Fach Kunst während des Distanzlernens orientiert sich an der Leistungsbewertung der sonstigen Mitarbeit (vgl. Homepage). Dabei werden die Leistungen im Bereich der sonstigen Mitarbeit in zwei Bausteine unterteilt. Diese Einteilung gilt für die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II.

Baustein 1: Distanzlernen praktische und schriftliche Leistungen (z.B. bildnerische Gestaltungsprodukte, Heft- und Mappenführung etc.)	Baustein 2: Distanzlernen sonstige Leistungen: mündliche Mitarbeit (z.B. Präsentationen, Projekte)
--	---

Vorbedingungen:

Sowohl theoretische, schriftliche wie mündliche, als auch praktische Aufgaben sollen im Bereich der sonstigen Mitarbeit während des Distanzlernens erstellt und bewertet werden.

Für das Distanzlernen ist im Bereich der Praxis die Bereitstellung von Materialien notwendig, die für das jeweilige Unterrichtsvorhaben von den Lehrerinnen mitgeteilt werden.

Grundsätzlich sollen die zur Arbeit notwendigen Materialien nach folgenden Kriterien ausgewählt werden: relativ preiswert – relativ geringe Größe – geringe Geruchs- oder Staubeentwicklung in der Bearbeitung.

Es eignen sich folgende Materialien für den Distanzunterricht:

Sek I:

Grafik und Malerei: Bleistifte / Farbstifte / Fineliner / z. B. Wasserfarbkasten und Pinsel (nur wenn er zuhause vorhanden ist oder von der Schule mitgenommen werden kann/ Block A4 und A3

Plastik: individuelle Lösungen nach Absprache, auch hier soll die Devise sein, Materialien zu wählen, die zuhause vorhanden sind.

Sek II (zusätzlich):

Grafik und Malerei: wie oben, zum Beispiel zusätzlich Kreidestifte , Acrylfarbe (Grundfarben plus Schwarz und Weiß)

Plastik: individuelle Lösungen nach Absprache, auch hier soll die Devise sein, Materialien zu wählen, die zuhause vorhanden sind.

2. Mögliche Aufgabenformate:

Sekundarstufe I/

Baustein I

Mögliche Aufgabenstellungen können innerhalb der bildnerischen Gestaltungsprodukte gestellt werden, die aus dem Unterricht bekannt sind. Dabei können die Aufgabenstellungen und Themen von dem Curriculum abweichen, wenn die Materialien und Techniken zuhause nicht durchführbar sind. Dazu zählen z.B. Drucktechniken oder Ähnliches.

Mögliche Aufgabenformate:

- Malerei, Zeichnung
- Fotografie
- Collage
- Digitale Herstellung und Bearbeitung von Bildern
- Filmbeiträge, die mit einem Handy erstellt und geschnitten werden können
- Heft- und Mappenführung

Baustein II

Die Zeugnisnote setzt sich aus den Bewertungen der praktischen Arbeitsergebnisse und der Note für die sonstigen Leistungen zusammen. Diese können z.B. beinhalten:

- schriftliche Ausarbeitungen (PDF-Format),
- schriftliche Reflexion praktischer Arbeiten
- Lernplakate, Lerndokumentationen
- Lernvideos Podcasts (zu eigenen oder fremden Bildern)
- Präsentationen (Powerpoint)

Sekundarstufe II

Baustein I

Neben den aus dem Unterricht bekannten Aufgabenformaten wie Grafiken und Bildern in üblichen Formaten können insbesondere für die Sek II Schülerprodukte mit umfangreicheren Prozessphasen Gegenstand der Bewertung im Distanzunterricht werden.

- Portfolio (Inhalt, Struktur und Vollständigkeit)
- Mediale Produkte (Fotografien und Bildbearbeitungen)
- Prozessdokumentation durch Fotografie/Film
- Künstlerisch individuelle Produkte und ihre fotografische Dokumentation
- Projektarbeiten

Baustein II

Die Zeugnisnote setzt sich aus den Bewertungen der praktischen Arbeitsergebnisse und der Note für die sonstigen Leistungen zusammen. Aufgabenformate können z.B. sein:

- schriftliche Ausarbeitungen (PDF-Format),
- schriftliche Reflexion praktischer Arbeiten
- Lernplakate,
- Reader

- Lernvideos, Podcasts
- Präsentationen (Powerpoint), auch als Einzel- oder Gruppenpräsentation in online-Konferenzen
- Mitarbeit im Rahmen von Videokonferenz

3. Leistungsbewertung im Distanzunterricht

Grundsätzlich gelten die Leistungsüberprüfungsformen der Rezeption und Produktion des schulinternen Curriculums (vgl. Beiträge Homepage) auch für das Distanzlernen. Die Materialien und der Umfang der gestaltungspraktischen Aufgabe soll im Distanzlernen den Bedingungen des homeschooling angepasst werden (s.o.).

Notwendig zur Bewertung ist die regelmäßige und kontinuierliche Teilnahme des Schülers / der Schülerin und die termingerechte Bearbeitung bzw. das fristgerechte Einreichen auf teams /Onenote Kursnotizbuch der gestaltungspraktischen wie theoretischen Arbeiten. Es wird eine angemessene Selbstständigkeit bei der Erarbeitung vorausgesetzt. Anleitungen erfolgen z.B. über schriftliche Aufgabenstellungen / visualisierte Erklärungen / Verweise auf Lernvideos.

Leistungen im Baustein I

Die Leistungen, die im Distanzunterricht erbracht werden, fließen als sonstige Mitarbeit in die Note ein. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass je nach Grad der häuslichen Unterstützung die Eigenständigkeit der erbrachten Leistung zu beachten ist. Insofern kann ein Gespräch über den Entstehungsprozess und das Vorgehen bei der Erledigung der Aufgabe in die Leistungsbewertung mit einfließen.

Alle praktischen Arbeiten werden bewertet. Die jeweiligen Anforderungsschwerpunkte werden im Rahmen der schriftlichen Aufgabenstellung transparent gemacht, woraus sich die Bewertungskriterien ableiten.

In Fällen der Abgabe von gestaltungspraktischen Arbeiten gelten folgende Bewertungskriterien:

- Originalität,
- Umsetzung der Technik,
- Umfang, Sorgfalt, Kontinuität,
- Pünktlichkeit,
- thematischer Bezug,
- Eigenständigkeit (ggf. entsprechende Abgabeeinstellung bei Teams).

Die Lehrkraft kann die einzelnen Kriterien je nach Aufgabentyp unterschiedlich gewichten und nicht bei jeder Aufgabe muss jedes Kriterium zum Tragen kommen.

Baustein II

In Fällen der Abgabe von fachtheoretischen Arbeiten gelten folgende Bewertungskriterien:

- Umfang,
- Sorgfalt,

- Kontinuität,
- Pünktlichkeit,
- sachliche Richtigkeit,
- Eigenständigkeit,
- gedankliche Komplexität

Konkrete Bewertungskriterien für z.B. Reader, Portfolioarbeit, Projektarbeiten, Lerntagebücher, Präsentationen, Blogeinträge, Wettbewerbsbeiträge können sein:

- Einhaltung verbindlicher Absprachen und Regeln inkl. Abgabefristen,
- Eingrenzung des Themas und Entwicklung einer eigenen Fragestellung,
- Umfang, Strukturierung und Gliederung der Darstellung,
 - methodische Zugangsweisen, Informationsbeschaffung und -auswertung,
- sachliche, begriffliche und sprachliche Korrektheit,
- Schwierigkeitsgrad und Eigenständigkeit der Erstellung,
- kritische Bewertung und Einordnung der Ergebnisse,
- reflektierter Medieneinsatz,
- Ästhetik und Kreativität der Darstellung.

Bei Gruppen- oder Partnerarbeit (Kollaboratives Arbeiten sowohl bei Baustein I/II) über Videokonferenzen oder kleineren Expertenrunden muss der Einzelbeitrag des Schülers/in bei der Gemeinschaftsarbeit deutlich werden, um in die Leistungsbewertung eingehen zu können.

Dies führt zu folgender Gesamtbeurteilung:

- Bei ungenügend: Es erfolgt keine Mitarbeit in Teams und keine Abgabe zum vereinbarten Zeitpunkt.
- Bei mangelhaft: Die Mitarbeit in Teams erfolgt selten und es erfolgen kaum Abgaben zum vereinbarten Zeitpunkt.
- Bei ausreichend: Die Aufgaben werden mindestens kontinuierlich abgegeben und sind themenbezogen bearbeitet.
- Bei befriedigend: Die Aufgaben werden in der Regel pünktlich und mit zufriedenstellendem Inhalt eingereicht.
- Bei gut: Die Aufgaben werden pünktlich abgegeben und sind differenziert, sachlich richtig und strukturiert ausgeführt.
- Bei sehr gut: die Aufgaben werden immer pünktlich abgegeben und sind differenziert sowie sehr gut strukturiert mit besonderer fachlicher Tiefe und Sorgfalt ausgeführt.

Schriftliche Leistungsüberprüfungen (Klausuren in der Oberstufe) finden vor Ort in der Schule statt und bleiben daher von den Regelungen zur Leistungsbewertung im Distanzunterricht unberührt.